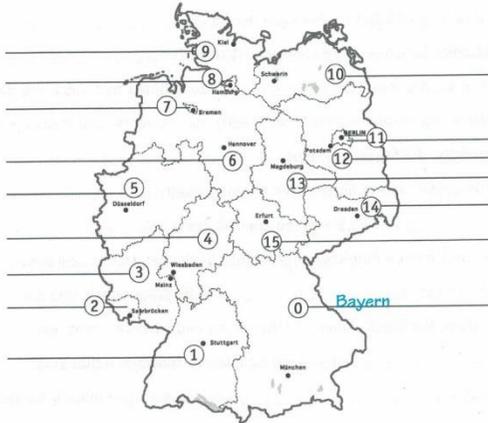


### Bundesstaat und Bundesländer

a. Die Bundesländer. Ordnen Sie zu.



- Sachsen
- Bremen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Hamburg
- Bayern
- Baden-Württemberg
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Nordrhein-Westfalen
- Schleswig-Holstein
- Niedersachsen
- Thüringen
- Berlin
- Mecklenburg-Vorpommern

b. Länder und ihre Hauptstädte. Ergänzen Sie aus der Grafik oben.

- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 0. Bayern:<br>München                | 1. Baden-Württemberg:<br>_____ |
| 2. Schleswig-Holstein:<br>_____      | 3. Niedersachsen:<br>_____     |
| 4. Rheinland-Pfalz:<br>_____         | 5. Hessen:<br>_____            |
| 6. Saarland:<br>_____                | 7. Sachsen:<br>_____           |
| 8. Brandenburg:<br>_____             | 9. Sachsen-Anhalt:<br>_____    |
| 10. Nordrhein-Westfalen:<br>_____    | 11. Thüringen:<br>_____        |
| 12. Mecklenburg-Vorpommern:<br>_____ | 13. Bremen:<br>_____           |
| 14. Berlin:<br>_____                 | 15. Hamburg:<br>_____          |

- Müllabfuhr
- Kommune
- Kulturhoheit
- zuständig
- Gesetzgebung
- selbstständig
- Föderalismus
- Regierung
- Landkreis
- Gesetz
- einheitlich
- Bundesland
- Schulpolitik
- Bundesregierung
- Bund
- Gemeinde
- Aufgabe

c. Bund, Länder und Gemeinden. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

In Deutschland ist die Regierungsmacht aufgeteilt zwischen der (0) **Bundesregierung** und den Regierungen der 16 (1) \_\_\_\_\_. Was für die gesamte Republik von Bedeutung ist und (2) \_\_\_\_\_ geordnet sein muss, das regelt der (3) \_\_\_\_\_. Dazu gehören beispielsweise die Außen- und Verteidigungspolitik (die Bundeswehr), das Verkehrs- und Postwesen, die Währungspolitik, die Steuerpolitik usw.

Auch die Bundesländer sind in bestimmten Angelegenheiten (4) \_\_\_\_\_: Sie haben ebenfalls eine (5) \_\_\_\_\_ und können in bestimmten Bereichen eigene Entscheidungen treffen. Zu diesen Bereichen gehören die (6) \_\_\_\_\_, die Kulturpolitik und das Polizeiwesen. Diese Machtaufteilung zwischen Bund und Ländern nennt man (7) \_\_\_\_\_, Deutschland ist also ein föderalistischer Staat. In Bezug auf die (8) \_\_\_\_\_ arbeiten der Bund und die Länder zusammen.

In den Ländern wiederum gibt es viele (9) \_\_\_\_\_, in denen viele Städte und Gemeinden, auch (10) \_\_\_\_\_ genannt, zu finden sind. Bund, Länder und Gemeinden haben in der Bundesrepublik Deutschland jeweils ihre ganz spezifischen (11) \_\_\_\_\_. Die Ausführung der Gesetze ist eine Aufgabe, die sich Länder und (12) \_\_\_\_\_ aufteilen.

Ein gutes Beispiel für die Aufgabenteilung stellt der Bereich Schulpolitik dar. Es gibt zum Beispiel ein (13) \_\_\_\_\_ des Bundes, dass in Deutschland für alle Kinder Schulpflicht herrscht. Die Inhalte des Unterrichts, also was die Kinder letztlich lernen, bestimmen dann aber die Länder: Das nennt man die (14) \_\_\_\_\_ der Länder. Die Gemeinden wiederum sind für den Bau und die Instandhaltung der Schulen (15) \_\_\_\_\_. Zu den Aufgaben der Kommunen gehört es, alle Angelegenheiten zu regeln, die für ihre Einwohner von Bedeutung sind: Sie organisieren beispielsweise die (16) \_\_\_\_\_, die Jugendarbeit, die Strom- und Wasserversorgung und die Bildungs- und Freizeitangebote.

d. Politische Institutionen und ihre Vertreter. Was passt?

0. Der höchste Vertreter Deutschlands, der repräsentative Aufgaben erfüllt, Gesetze unterschreibt und Bundesminister ernennt: **Bundespräsident**
1. Diese Institution wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes; die Richter werden vom Bundestag und Bundesrat gewählt:  
\_\_\_\_\_
2. Der Chef der Bundesregierung, der die Bundesminister auswählt und die Richtlinien der Politik bestimmt: \_\_\_\_\_
3. Besteht aus dem Bundeskanzler und den Ministern; schlägt Bundesgesetze vor und achtet darauf, dass sie eingehalten werden: \_\_\_\_\_
4. Besteht aus den Ministerpräsidenten und weiteren Regierungsvertretern der Länder: \_\_\_\_\_
5. So nennt man das direkt gewählte Parlament in der Bundesrepublik – hier wird der Bundeskanzler gewählt und Bundesgesetze werden beschlossen:  
\_\_\_\_\_
6. So nennt man den Chef einer Landesregierung – er macht Landespolitik, regiert ein Bundesland und vertritt sein Land im Bundesrat:  
\_\_\_\_\_
7. Diese Institution setzt sich zusammen aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern; sie schlägt Landesgesetze vor und achtet darauf, dass Landesgesetze befolgt werden: \_\_\_\_\_
8. Hier wird der Ministerpräsident eines Bundeslandes gewählt und hier werden Landesgesetze diskutiert und beschlossen: \_\_\_\_\_
9. Ein Bündnis zwischen zwei oder mehr Parteien, die zusammen die Regierung bilden wollen: \_\_\_\_\_
10. So nennt man die Parteien in einem Parlament, die nicht an der Regierung beteiligt sind: \_\_\_\_\_
11. Ein anderes Wort für Volksvertreter bzw. gewählte Mitglieder eines Parlaments:  
\_\_\_\_\_
12. So nennt man alle Minister einer Regierung: \_\_\_\_\_

Abgeordnete (Pl.)  
Opposition  
Landtag  
**Bundespräsident**  
Ministerpräsident  
Bundestag  
Bundeskanzler  
Bundesrat  
Bundesregierung  
Koalition  
Landesregierung  
Bundesverfassungsgericht  
Kabinett

**Tipp**

Die weiblichen Formen werden in der Regel durch Anhängen von **-in** gebildet: die Bundespräsidentin, die Bundeskanzlerin, die Ministerin  
Aber: der Abgeordnete – die Abgeordnete